

Stein und Stoff: Die Zimmer im Neubau besitzen lofähnliche Grundrisse. Die textilen Elemente bringen Wohnlichkeit in die Räume.



Sinfonie der Materialien

Architektur und Interior Design im Zwiegespräch: das NOMAD HOTEL in Basel.

Text: Susanna Koeberle



Back to the Future: Buchner Bründler gaben dem Apartmenthaus aus den 1950er-Jahren sein altes Gesicht wieder zurück.

Manchmal muss man an die Ursprünge zurückgehen, um in der Jetztzeit zu landen. Das zeigt auch das neueste Projekt der Krafft-Gruppe, das Nomad Hotel in Basel. Das Verbinden von unterschiedlichen Welten zu einem sinnlichen Ganzen war das Hauptanliegen von GREGO, die für das Konzept des Interior Designs verantwortlich zeichnet. Es galt, der kraftvollen Architektur von Buchner Bründler, die sowohl beim Neubau im Hinterhof als auch bei der Renovation des Vorderhauses, einem Apartmenthaus aus den 50er-Jahren, auf Sichtbeton setzten, etwas Weiches und Wohnliches entgegenzusetzen.

Die technische Vorgabe, im Vorderhaus Teppiche zu verwenden, nahmen die beiden Architektinnen zum Anlass, ein textiles Experiment zu wagen. Gewebte Teppiche könnte man als das Urmaterial erster Behausungen des Menschen betrachten. GREGO entwarf verschiedene Kelim-Dessins (mutiger Partner bei diesem Unterfangen war der Textilspezialist Kinnasand), die sie sowohl als durchgängigen Bodenbelag als auch für Decken und Möbel einsetzten. Der Teppich wird so zum raumstiftenden Element. Dadurch wird er in einen neuen Kontext gestellt, der seinen Ursprung zwar nicht leugnet, diesen aber neu liest. Das Prinzip der Relektüre bestehender Codes wurde auch für die umfangreiche Möbelsammlung angewendet, die in Zusammen-



Funktionale Aspekte: *In den Zimmern mit dem Kelim-Teppichbelag gleiten die Möbel auf Kufen.*

65 Unikate: *Die individuelle Kombination von Materialien und Farben wurde mit viel Liebe zum Detail ausgearbeitet.*

arbeit mit dem Designer This Weber und der Firma Very Wood entstand. Überlegungen zu den Möbeltypologien eines Domizils auf Zeit haben projektspezifisch designte Stücke hervorgebracht, die – mit Griffen und Laschen ausgerüstet – beweglich sind und dem Gast die Möglichkeit geben, sich individuell einzurichten. So entstanden in den beiden Teilen des Hotels zwei Zimmertypen, die wiederum ganz individuell dekliniert werden. Jedes Zimmer ist ein Unikat und wird zum einmaligen Erlebnisraum für die Gäste. Moderne Stadtnomaden mit Stilbewusstsein dürften sich schwertun, nach dem Besuch des Nomads weiterzuziehen.

www.nomad.ch, www.grego.ch
www.thisweber.ch, www.verywood.it



Die echte Schweizer  Küche

BRUNNER KÜCHEN AG 5618 Bettwil 056 676 70 70 www.brunner-kuechen.ch

Grosse, vielseitige Ausstellung mit 30 komplett eingerichteten Küchen in Bettwil. Vom Design, Planung über die Produktion bis zur Montage alles aus einem Haus.

